

Hommage an den Mann der Boris Becker erschlug

Beault + Beaultlosigkeit

*Dilma im
Kopf + Back*

da hängt sie nun die decke,
bereit den kopf einzudrücken, zuzerschmettern.
hast nicht gedacht das das so schnell geht,
sah doch ganz stabil noch aus gestern.
naja, ein bier ~~und~~ und,
"klappt net" steht in der ecke, grinst,
sollten ~~noch~~ froh sein die weiber, das sie
überhaupt jemand ankuckt.
buchstabe für buchstabe,
satz für satz,
des überlebens, quält sich alles hervor.
versucht festgehalten zu werden.
der tag ist zu ende.

** erlöse*

eigene Richtung

klischee bilden

aufflackernde } →

aufflackernde straßenlaternen,
aufflackernde neonlampen.

in der dämmerung ist alles gleich und
pickel fallen nicht so auf.

die, die es haben fressen sich voll, du solltest twent nehmen.
hab mal gedacht wir könnten, wenn du
verstehst was ich meine, doch das liebe gesicht.
viel zu lieb, so richtig zum reintreten.

lauter fehleinschätzungen. mach ruhig die ohren zu und
steck den kopf ins gefrierfach. irgendwann holen sie
dich doch, irgendwann klopft die para schon an.

noch ein bier, muß sich lösen, der krampf auf der zunge,
während sich im hirn die gedanken verirren auf der suche
nach dem ausgang.

glück: phantasie, glücklich steht die blaue blume
am waldesrand.

} auch phantasie

wer ist der nächste.

der nächste bitte, sagte ich, keiner hier der noch was will,
wirklich nicht, keine ratte mehr die noch nicht genug
hat?

latzhosen sind nicht mehr in, hier spricht die macht der
gefäustelten worte.

und die penner krabbeln unterdessen über beheizte lüftungsgitter.
das kadewe hat für jeden etwas, naja die erledigen wir
auch bald.

letzte bestellung, lang zu, bezahlt wird später, wenn überhaupt.
der blick durch die runde, eine fahrkarte zum glück, der morgen

wird ohnehin dumpf, düster.

boris becker im fernsehen.

hatte irgendwann mal die schnauze von ihm voll,

wollte der mann sein der boris erschlug.

stattdessen kämpfen sich die spitzen der schuhe durch die
scherben des abends.

der einsame rächer, unterwegs im dschungel der großstadt.
soll ich dir helfen baby, obwohl, eigentlich bist du
schön viel zu abgefuckt.

hau ab, erwarte jetzt bitte nicht, daß ich mit dir
frühstücke. liederliche schlampe.

die haben schon mehr fertiggemacht: die ärzte, richter und der
ganze schwanz, den sie hinter sich herziehen.

wir wollen zumachen, hat er gerade gesagt, soll heißen:
nimm deinen arsch und setz ihn an die luft, bevor wir
nachhelfen.

ohja, die letzte kerze, liebesschwüre an längst erloschenen
feuern. hinterher ist alles egal.

hoffnung, ein prinzip, nur wohin wenn die augen offen sind.
hoffnung, hoffen. wofür.

am ende bleibt der staub, die nichtgelesenen manuskripte und
keine erinnerung.

der wind fegt durch die straßen, trümmer, seelen und das erwachen
wird jeden tag schwerer.

der druck im kopf dumpfer, auch die wut ist nicht mehr das,
was sie einmal war.

vögeln statt kämpfen - neue menschen braucht das land.

und hinterher hat wenigstens die zahl der toten gestimmt.

versicherungsmathematisch.

mdr Biß"

Komplexen in Sexualität

1. Mangel an Aggression
2. Dilemma darstellen.
3. wie wird es abgehandelt